

Presseinformation

Wiesbaden, 03. Mai 2010

Nr. 149

Staatsminister Hahn besucht Ausstellung der TUD bei Expo Shanghai

Darmstadt/Shanghai - Im Rahmen seiner einwöchigen Delegationsreise nach China hat der stellvertretende hessische Ministerpräsident **Jörg-Uwe Hahn** in Shanghai am Samstag die Präsentation der TU Darmstadt auf der Expo 2010 besucht. Hahn war mit einer knapp 20 köpfigen Delegation aus Abgeordneten, Unternehmern und der DRK-Hessen Vorsitzenden und ehemaligen Bundesministerin Hannelore Rönsch mit dem Ziel in China, für Hessen zu werben und gemeinsame Projekte zwischen hessischen und chinesischen Unternehmen und Hochschulen vorzubereiten.

Das Institut IWAR der Technischen Universität Darmstadt zeigt auf der EXPO 2010 in Shanghai ein neuartiges Infrastruktursystem für die Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser und Abfall, das sich flexibel an die schnell und oft unkontrolliert wachsenden Städte und Metropolen in Schwellen- und Entwicklungsländern anpasst. Die TU ist als einzige deutsche Universität mit einem eigenen Stand auf der Weltausstellung in Shanghai vertreten. Der Geschäftsführende Direktor des des Instituts Prof. Dr. Ing Peter Cornel, der auch Mitglied der Delegation war, konnte in Shanghai im German Centre über den im Aufbau befindlichen, einzigartigen Ausstellungsstand zum Thema "Semizentrale Ver- und Entsorgungssysteme" führen.

"Für Hessen ist es sehr wichtig, dass hochqualifizierte Wissenschaftler wie Prof. Cornel und sein Team zukunftsweisende und Ressourcen schonende Lösungen entwickeln und weltweit anbieten. Dies fordert zum einen den Forschergeist zuhause, ermöglicht aber auch weltweite Chancen für Studenten und Dozenten", so das Fazit von Hessens stv. Ministerpräsidenten Hahn. Mit großem Interesse beobachteten die Hessen die aktuellen Aufbauarbeiten der symbolisierenden riesigen Wassertropfen.

Bild zeigt die Delegation während des Aufbaus im German Centre vlnr.